DAV
Deutscher Alpenverein

Sektion Worms

des Deutschen Alpenvereins

Sektionsnachrichten
2021/2022

dav-worms.de

Aus der Sektion

Einladung MV 2021	Seite	3
Grußwort 1. Vorsitzender	Seite	4 - 5
Vorstand	Seite	6
Geschäftsstelle informiert	Seite	7
Ansprechpartner*innen	Seite	8-9
Info Mitgliederversammlung	Seite	11
DAV-Hauptversammlung	Seite	12-13
Zum Gedenken	Seite	15
Info Mitgliedschaft	Seite	16-19
Bergwegenetz Wormser Hütte	Seite	23
Neue Mitglieder	Seite	24
Geburtstage	Seite	25
Jubilare	Seite	27
Hüttentarife	Seite	28
Unsere Hütte	Seite	29-31
Hüttenbericht	Seite	32-34

Tageswanderungen

Pfälzer Hüttentour	Seite	35-37
Neckarsteig	Seite	38-39
Burgensteig	Seite	40

Halbtageswanderungen

Nachtwanderung	Seite	41-42
Weinheimense Route	Seite	43-45
Klangwanderweg	Seite	46-47
Martinswanderung	Seite	48-49

Kalender

Jahresübersicht	Seite	52-53

Wanderreisen

Albanien	Seite	55-61

Klettern

Jugend WM	Seite	63-65
Wettkampfgruppe	Seite	66-69
Yoga	Seite	70-71
Klettertraining	Seite	72-75

Nikolaus

Termin	Seite	76

Ausschreibungen

Ausschreibungen	Seite	77-83
Tageswanderungen	Seite	84
Halbtageswanderungen	Seite	85
Hüttenfahrt 2022	Seite	86-87

Aktivitäten

Wochenaktivitäten	Seite	88-90
Diavorträge + Multivison	Seite	91-93

Jugendprogramm

Termine	Seite	94-97

Teilnahmebedingungen

Informationen	Seite	98-100
Anmeldeformular	Seite	101

Die Einladungen zu unseren Aktivitäten nden Sie im Aushang in unserer Geschäftsstelle, im Schaukasten des Lincoln-Theaters in Worms, Obermarkt sowie auf unserer Homepage www.dav-worms.de unter Rubrik „AKTIVTÄTEN“.

Titelbild: Großer Widderstein, Quelle: Karl-Heinz Kosin

Einladung

zur ordentlichen Mitgliederversammlung
der Sektion Worms des Deutschen Alpenvereins
am **Freitag**, dem **29. April 2022**, um **19.00 Uhr**
im Vereinsheim der Wormser Narrhalla, Burkhardstraße 2, 67549 Worms

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der satzungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
3. Ehrungen
4. Bericht über das Geschäftsjahr 2020
5. Bericht über die Jahresrechnung 2020
6. Bericht über die Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2020
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2020
9. Bericht über das Geschäftsjahr 2021
10. Bericht über die Jahresrechnung 2021
11. Bericht über die Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2021
12. Aussprache zu den Berichten
13. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2021
14. Beratung und Genehmigung des Haushaltsplanes 2022
15. Änderung der Satzung der Sektion Worms des DAV
    - Information und Beratung über die Änderungen
    - Beschlussfassung über die Satzungsänderungen
16. Genehmigung der von Jugendvollversammlung der Sektion Worms beschlossenen Änderungen der Sektionsjugendordnung
17. Behandlung der Anträge
18. Verschiedenes

Anträge zur Beratung in der Mitgliederversammlung können dem Vorstand, z.Hd. des 1. Vorsitzenden, bis spätestens 01. März 2022 schriftlich eingereicht werden. Diese sind entsprechend zu begründen. Ein Antrag wird nur behandelt, wenn der Antragsteller in der Versammlung anwesend ist.

Wir freuen uns, möglichst viele Sektionsmitglieder begrüßen zu dürfen.
Sektion Worms des Deutschen Alpenvereins e.V.

Der Vorstand

Hinweise:

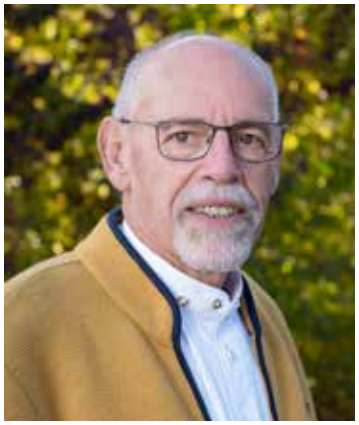
a) Alle Mitglieder der DAV-Sektion Worms, auch Gastmitglieder, sind unabhängig von ihrem Alter berec Mitgliederversammlung teilzunehmen. Nur die volljährigen Mitglieder haben Wahl- und Stimmrecht. Dies nicht für Gastmitglieder.

b)Bitte weisen Sie sich durch Vorlage Ihres Mitgliedsausweises aus.

c) Sollte zum Zeitpunkt der Versammlung die Corona-Pandemie noch fortbestehen, sind dann evtl. b Zutrittsbeschränkungen/behördliche Auflagen einzuhalten. Diesbezügliche Informationen stellen wir ku unsere Homepage www.dav-worms.de.

b) Das Protokoll über die Mitgliederversammlung kann ab 15. Juli 2022 nach vorheriger Anmeldung bei d 2. Vorsitzenden in der Geschäftsstelle eingesehen werden.

Liebe Mitglieder, liebe Bergfreundinnen und Bergfreunde,



„ein Jahr geht schnell vorüber....“,
dachte ich, als ich mich daransetzte, dieses Grußwort zu formulieren bzw. zu schreiben. Vor meinem inneren Auge ließ ich das ablaufende Jahr Revue passieren. Vieles ist geschehen in den vergangenen 365 Tagen – Gutes, weniger Gutes und leider auch Schreckliches. Fernsehen und Zeitungen werden bei ihrem „Jahresrückblick“ darauf zurückkommen und uns mit passenden Bildern daran erinnern.
Bei der Aufstellung des Jahresprogramms 2021 unserer Sektion waren wir noch voller Hoffnung, dass die geplanten Aktivitäten auch durchgeführt werden können. Doch dieser Optimismus wurde ausgebremst.
Bis ca. Jahresmitte 2021 musste das Vereinsleben nahezu vollständig ruhen. Die Sektionsfahrt zur Wormser Hütte im August brachte das erste und langersehnte gemeinschaftliche Bergerlebnis; das Klettertraining konnte wieder stattfinden, und auch die sonstigen Aktivitäten nahmen wieder langsam Fahrt auf. Die allmähliche Rückkehr zur Normalität hat uns gutgetan.
Dennoch war zu beobachten, dass sich viele Sektionsmitglieder zurückhaltend mit einer Teilnahme zeigten. Die Verunsicherung durch das Virus und der daraus resultierenden Verhaltensweisen und öffentlichen Vorgaben haben viele Menschen in ein engeres persönliches Umfeld zurückgedrängt. Die Selbstverständlichkeit von unbeschwerten Begegnungen und Treffen sind auf der Strecke geblieben.
Es sind bedeutende Geschehnisse, die außerhalb unserer Sektion, meine/unsere Gedanken nachhaltig beschäftigen:
Im März 2019 ist das Covid-19-Virus erstmals in das Leben der Menschheit getreten – weltweit - und hat seitdem vieles auf den Kopf gestellt.
Betroffen waren und sind unsere Gesellschaft, die Volkswirtschaft, Vereine – auch unsere Sektion, Familien, ja fast jeder Einzelne ist in irgendeiner Weise von den Folgen der Pandemie getroffen.
Kaum fühlte man sich der Normalität wieder näher, da greift in diesen Tagen die Pandemie wieder stärker um sich, und die Kurven der abbildenden Grafiken schnellen nach oben. Wird die vierte Welle die letzte sein? Oder müssen wir uns darauf einstellen, dass Covid-19 künftig zu unserem Leben dazugehört?
Dann sind da die Bilder der Zerstörung und Verwüstung im Ahrtal und in der angrenzenden Eifelregion nach der Unwetterkatastrophe im Sommer dieses Jahres.
Ich sehe die Betroffenen in und vor ihren Häusern, weinend oder stumm, verzweifelt, ohne Hoffnung. Mir ist aufgefallen, dass die Berichterstattung der Medien inzwischen abgenommen hat, weil andere Ereignisse ihre Aufmerksamkeit auf sich gezogen haben.
Was wird aus den Menschen in dieser Katastrophenregion? Wo werden sie

Weihnachten sein und wie werden sie Weihnachten verbringen während wir in unseren warmen Wohnungen an festlich gedeckten Tischen sitzen?
Da sind auch noch die Bilder von unwiderruflich abgeholzten Regenwäldern, vom Schmelzen tausende Jahre alter Gletscher in der Polarregion, von durch Zerstörung dauerhaft veränderten Landschaften.
Weltweites unkontrolliertes Ausstoßen von schädlichen Emissionen in die Atmosphäre über Jahrzehnte hinweg hat zur Erderwärmung geführt, mit der Folge, dass sich das Klima gewandelt hat. Spürbar, sichtbar, erlebbar - in Stürmen, Unwettern, Starkregen in bisher nicht gekannten Ausmaßen – auch in Deutschland. Muss erst so viel Schlimmes über die Menschen kommen, um zu erkennen, zu begreifen, dass es so nicht weitergehen kann? Schaffen wir die Klimawende, oder ist es schon zu spät? Welchen Herausforderungen müssen wir uns noch stellen?

Max Feigenwinter (Jahrgang 1943), Erwachsenenbildner und Autor, befasst sich in seinen Büchern mit den vielen Facetten und Fragen des Lebens und versucht, diesen eine Sprache zu geben. So auch auf diese:

Was kommt auf uns zu?

Vielleicht
Aufgaben, die uns enorm fordern;
Fragen, die sich uns noch nie gestellt haben;
Wünsche, die wir nicht erfüllen können;
Ansichten, die uns verunsichern;
Entscheidungen, die wir nicht verstehen,
Situationen, in denen wir nicht mehr ein noch aus wissen;
Menschen, die uns brauchen.

Vielleicht aber auch
Hilfen, an die wir gar nicht denken;
Ideen, die wir noch nie gehabt haben;
Lösungen, die Neues ermöglichen;
Anforderungen, die uns weiterbringen;
Begegnungen, die vieles verändern;
Reaktionen, die uns überraschen;
Menschen, die uns helfen.

Wir wissen es nicht,
und das ist gut so.
Wichtig ist,
dass wir annehmen, was ist,
geben, was wir haben,
tun, was wir können,
sein, wie wir sind,
leben und Leben ermöglichen.

Liebe Leserin, lieber Leser, ein anderes Grußwort als sonst, ganz gewiss. Ich bin mir sicher, dass es in unserem Leben Situationen geben wird, in denen wir uns mit unseren Fragen in Feigenwinter‘s Gedicht wiederfinden und dann entsprechend handeln.
Ich möchte nicht versäumen, im Namen des Sektionsvorstandes allen Privatpersonen, Firmen und Institutionen für die erhaltenen Geld- oder Sachspenden und Inserate ganz herzlich „DANKE“ zu sagen. Über Ihre Unterstützung haben wir uns sehr gefreut.
Nun bleibt mir noch, Ihnen, liebe Mitglieder und Freunde unserer Sektion, sowie Ihren Familien im Namen des gesamten Vorstandes eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2022 zu wünschen, in dem die unbeschwerten Begegnungen und das Zusammenkommen wieder zur Selbstverständlichkeit werden können. Denn es sind die persönlichen Begegnungen, die unser Leben lebenswert machen.

Passen Sie auf sich auf und haben Sie eine gute Zeit.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Gerhard Muth
(1. Vorsitzender)

Ehrenvorsitzender	**Dr. Udo Rauch** udo.rauch@dav-worms.de	0 62 41 / 5 48 48
Geschäftsführender Vorstand		
1. Vorsitzender	**Gerhard Muth** gerhard.muth@dav-worms.de	0 62 46 / 78 32
2. Vorsitzender	**Lothar Holl** lothar.holl@dav-worms.de	0 62 41 / 3 39 65
Schatzmeisterin	**Silke Schmittinger** silke.schmittinger@dav-worms.de	0 62 41 / 6 98 80 88
Schriftführerin	**Gudrun Lautenschläger** gudrun.lautenschlaeger@dav-worms.de	0 62 41 / 7 61 75
Jugendvertreter	**Felix Sell** felix.sell@dav-worms.de	0151 57 33 45 94
Beisitzer/Referenten		
Ausbildung	**Lothar Holl** (kommissarisch) lothar.holl@dav-worms.de	0 62 41 / 3 39 65
Hütte	**Wolfgang Thiemermann** wolfgang.thiemermann@dav-worms.de	0 62 41 / 3 48 00
Klettern	**Uwe Hoos** uwe.hoos@dav-worms.de	0179 7 07 06 22
Medien	**Jens Hansen** jens.hansen@dav-worms.de	0176 20 49 64 82
Naturschutz	**Anne Seemer** anne.seemer@dav-worms.de	0176 82 59 54 97
Vorträge	**Marianne Lerch** marianne.lerch@dav-worms.de	0 62 41 / 5 73 00
Wandern	**Bernhard Stein** bernhard.stein@dav-worms.de	0 62 47 / 50 73
Beauftragte für besondere Aufgaben		
Kletteranlagen	**Jörg Metz** kletteranlagen@dav-worms.de	0176 45 93 42 28
Sektionsnachrichten	**Karl-Heinz Kosin** sektionsnachrichten@dav-worms.de	0 62 46 / 90 55 20
Webmaster	**Jens Hansen** webmaster@dav-worms.de	0176 20 49 64 82
DAV360 - Alpenverein digital	**Karl-Heinz Kosin** Administrator **Jens Hansen** Digitalkoordinator	0 62 46 / 90 55 20 0176 20 49 64 82

Geschäftsstelle

ist zuständig für alle Fragen im Bereich Mitgliederverwaltung.
Sie befindet sich in der **Ludwigstraße 33 (Ecke Hagenstraße)**
und ist
immer montags von 17:00 bis **19:00 Uhr geöffnet**.
Sie erreichen uns aber auch unter
Tel.: 06241 51321 (Anrufbeantworter außerhalb der Geschäftszeiten)
oder per **Fax: 06241 974922** und natürlich
per E-Mail über **geschaeftsstelle@dav-worms.de**

Ansprechpartner
Anne Seemer & Karl-Heinz Kosin

Kontoverbindungen

Mitgliedsbeiträge und Spenden

Sparkasse Worms-Alzey-Ried
BIC: MALADE51WOR
IBAN: DE55 5535 0010 0000 2162 27

Zahlungen im Zusammenhang mit Touren oder Fahrten

Sparkasse Worms-Alzey-Ried
BIC: MALADE51WOR
IBAN: DE83 5535 0010 0009 2652 41

Impressum

Herausgeber:	Sektion Worms des Deutschen Alpenvereins e.V. vertreten durch den 1. Vorsitzenden Gerhard Muth
Redaktion:	Karl-Heinz Kosin
Anzeigen:	Karl-Heinz Kosin
Satz und Druck:	Druckerei Frenzel UG, Worms - info@druckerei-frenzel.de
Auflage:	2.200 Exemplare
Bilder:	alle Fotos sind aus dem privaten Besitz unserer Mitglieder

Trainer B Hochtouren	**Hubert**	**Blüm**	hubert.bluem@dav-worms.de	0179 2 97 49 09
Trainer C Bergsteigen	**Thomas**	**Emmel**	thomas.emmel@dav-worms.de	0174 3 06 55 39
Trainer C Bergsteigen	**Matthias**	**Frößl**	matthias.froessl@dav-worms.de	0163 6 28 19 01
Trainer C Bergsteigen	**Lothar**	**Holl**	lothar.holl@dav-worms.de	0172 6 25 32 50
Trainerin C Sportklettern	**Susanne**	**Cecil**	susanne.cecil@dav-worms.de	0 62 41 / 2 55 87
Trainerin C Sportklettern	**Lucy**	**Cornelius**	lucy.cornelius@dav-worms.de	0157 57 96 75 01
Trainerin C Sportklettern	**Sophie**	**Einsiedel**	sophie.einsiedel@dav-worms.de	0157 86 53 10 13
Trainer C Sportklettern	**Jens**	**Hansen**	jens.hansen@dav-worms.de	0176 20 49 64 82
Trainer C Sportklettern	**Uwe**	**Hoos**	uwe.hoos@dav-worms.de	0179 707 06 22
Trainer C Sportklettern	**Georg**	**Rothenberg**	georg.rothenberg@dav-worms.de	0 61 36 / 4 63 62
Trainer C Sportklettern	**Jürgen**	**Salewski**	juergen.salewski@dav-worms.de	0 62 41 / 2 79 43
Trainer C Sportklettern	**Klaus**	**Salewski**		0157 88 61 18 56
Trainerin C Sportklettern	**Katja**	**von Bothmer**	katja.vonbothmer@dav-worms.de	01575 9 17 69 01
Trainer C Sportklettern	**Mirko**	**von Bothmer**	mirko.vonbothmer@dav-worms.de	01575 9 17 69 06
Trainer C Sportklettern	**Alexander**	**Wenner**	alexander.wenner@dav-worms.de	0721 6 64 79 76
Kletterbetreuerin	**Silke**	**Metz**	silke.metz@dav-worms.de	0157 53 61 06 68
Kletterbetreuer	**Andreas**	**Orth**	andreas.orth@dav-worms.de	0177 3 84 87 11
Kletterbetreuer	**Dieter**	**Salewski**	dieter.salewski@dav-worms.de	0 62 41 / 4 96 42 77
Kletterbetreuer	**Eckhard**	**Wolf**	eckhard.wolf@dav-worms.de	0177 8 70 91 29
FÜL Breitensport	**Gabriele**	**Kugel**	gabriele.kugel@dav-worms.de	0 62 41 / 38 43 91
FÜL Breitensport	**Theo**	**Lameli**	theo.lameli@dav-worms.de	0 62 41 / 58 05 48
Jugendleiterin	**Katharina**	**Einsiedel**	katharina.einsiedel@dav-worms.de	0157 88 26 91 52
Jugendleiterin	**Sophie**	**Einsiedel**	sophie.einsiedel@dav-worms.de	0157 86 53 10 13
Jugendleiterin	**Caroline**	**Friedrich**	caroline.friedrich@dav-worms.de	0152 08 49 43 19
Jugendleiter	**Simon**	**Grünewald**	simon.gruenewald@dav-worms.de	0151 10 96 33 45
Jugendleiter	**Jens**	**Hansen**	jens.hansen@dav-worms.de	0176 20 49 64 82
Jugendleiterin	**Chiara**	**Koch**	chiara.koch@dav-worms.de	0176 65 10 02 00

Ansprechpartner*innen

Jugendleiter	**Simon**	**Kolb**	simon.kolb@dav-worms.de	0176 98 26 33 41
Jugendleiterin	**Josie**	**Kopper**	josie.kopper@dav-worms.de	0176 83 61 16 34
Jugendleiter	**Marius**	**Kraus**	marius.kraus@dav-worms.de	0174 338 09 36
Jugendleiterin	**Pia**	**Lübbe**	pia.luebbe@dav-worms.de	0159 02 29 77 86
Jugendleiterin	**Lillian**	**Nettsträter**	lillian.nettstraeter@dav-worms.de	0176 37 19 98 77
Jugendleiterin	**Melissa**	**Schäfer**	melissa.schaefer@dav-worms.de	
Jugendleiter	**Felix**	**Sell**	felix.sell@dav-worms.de	0151 57 33 45 94
Jugendleiter	**Stephan**	**Tecklenburg**	stephan.tecklenburg@dav-worms.de	0174 7 85 22 35
Jugendleiter	**Vincent**	**von Bothmer**	vincent.vonbothmer@dav-worms.de	01575 917 69 07
Wanderleiter	**Joachim**	**Decker**	joachim.decker@dav-worms.de	0176 47 74 34 18
Wanderleiterin	**Birgit**	**Eberhardt**	birgit.eberhardt@dav-worms.de	0176 84 54 18 37
Wanderleiter	**Rolf**	**Enders**	rolf.enders@dav-worms.de	0 62 41 / 5 76 54
Wanderleiter	**Max**	**Häußler**	max.haeussler@dav-worms.de	0 62 47 / 76 82
Wanderleiterin	**Roswitha**	**Keßel**	roswitha.kessel@dav-worms.de	0160 92 32 63 17
Wanderleiter	**Heribert**	**Kirsch**	heribert.kirsch@dav-worms	0 62 45 / 76 16
Wanderleiter	**Gerhard**	**Muth**	gerhard.muth@dav-worms.de	01522 951 90 52
Wanderleiterin	**Karolin**	**Noe-Kurzfeld**	karolin.noe-kurzfeld@dav-worms.de	0170 990 20 52
Wanderleiterin	**Iris**	**Peterek**	iris.peterek@dav-worms.de	0176 26 11 87 23
Wanderleiterin	**Edith**	**Ruderer**	edith.ruderer@dav-worms.de	06155 / 6 31 73
Wanderleiter	**Alfred**	**Schader**	alfred.schader@dav-worms.de	0 62 45 / 34 26
Wanderleiterin	**Heidi**	**Schnur**	heidi.schnur@dav-worms.de	0172 807 75 14
Wanderleiterin	**Anne**	**Seemer**	anne.seemer@dav-worms.de	0176 82 59 54 97
Wanderleiter	**Stefan**	**Seemer**	stefan.seemer@dav-worms.de	0172 711 52 28
Wanderleiter	**Bernhard**	**Stein**	bernhard.stein@dav-worms.de	01523 352 19 12
Wanderleiterin	**Monika**	**Stein**	monika.stein@dav-worms.de	0173 866 95 16

Ordentliche Mitgliederversammlung 2021 entfallen – warum?

Mit Erhalt der Sektionsnachrichten 2020/2021 im Dezember 2020 war allen Mitgliedern auch die Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung für den 11.06.2021 zugegangen.

Aufgrund des Verlaufs der Corona-Pandemie am Sektionssitz Worms und in der Region hatte der Vorstand entschieden, die Durchführung der Mitgliederversammlung abzusagen. Da der weitere Verlauf der Pandemie nicht vorhersehbar war, wollte der Vorstand noch keinen Ersatztermin festlegen und benennen. Darüber wurden die Mitglieder durch Brief im Mai 2021 informiert.

Nachdem sich die Corona-Lage wieder entspannt hatte, wurde als neuer Versammlungstermin der 08. Oktober 2021 ins Auge gefasst. Anfang September 2021 – wir waren bei der Vorbereitung zum Versand der Einladungen zu dem neuen Termin – waren die Inzidenz-Werte auf einen Höchststand gestiegen. Hinzu kamen die sich mehrenden Warnungen der Fachwelt, dass eine vierte Corona-Welle kommen werde. Diese neue Lage veranlasste den Vorstand, von dem geplanten Termin Abstand zu nehmen.

Überlegungen, die Veranstaltung als virtuelle Versammlung durchzuführen wurden schnell verworfen. Auch in einer virtuellen Versammlung muss das Teilnahme-, Rede- und Stimmrecht der Mitglieder gewährleistet sein. Mitglieder, die nicht über die technische Ausstattung zur Teilnahme an einer virtuellen Versammlung verfügen, wären faktisch von der Teilnahme ausgeschlossen worden. Des Weiteren waren zu berücksichtigen:

Corona-bedingt haben im Jahr 2020 kaum Sektionsveranstaltungen stattgefunden. Der Jahresabschluss 2020 weist sowohl für Sektion als auch für die Wormser Hütte ein positives Ergebnis aus. Der Geschäftsbericht wäre also in einem minimalen Zeitfenster erstattet gewesen. Wichtige bzw. unaufschiebbare Beschlüsse waren nicht zu fassen. Der Vorstand war bereits am 09.10.2020 durch die Mitgliederversammlung für die folgenden drei Jahre gewählt worden, so dass auch diesbezüglich keine Handlungsnotwendigkeit gegeben war.

Unter Berücksichtigung der vorgenannten Fakten entschied der Vorstand endgültig, die ordentliche Mitgliederversammlung im Jahr 2021 entfallen lassen. Dass die laut bekannt gemachter Tagesordnung zu behandelnden Punkte in der nächsten Versammlung beraten werden müssen, stand dabei außer Frage. Von daher erklärt sich der Umfang der Tagesordnung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2022, welche in diesem Heft abgedruckt ist.

Wir hoffen, dass Sie, liebe Mitglieder, die getroffene Entscheidung nachvollziehen können.

Gerhard Muth
1. Vorsitzender

DAV-Hauptversammlung 2021

DAV-Hauptversammlung beschließt Klimaneutralität bis 2030

Vorwort

Am 29. und 30. Oktober 2021 fand die Hauptversammlung des Deutschen Alpenvereins (DAV) in Friedrichshafen unter strengen Corona-Au agen statt. Rund 360 Delegierte aus 220 Sektionen trafen sich am Messegelände der Bodenseestadt und setzten dort ein klares Zeichen: Bis zum Jahr 2030 will der größte Bergsportverband der Welt klimaneutral sein. Er konkretisiert damit den Beschluss der DAV-Hauptversammlung 2019 zum konsequenten Klimaschutz. DAV-Präsident Josef Klenner sagte im Anschluss an die Entscheidung: „Gemeinsam gehen wir im Deutschen Alpenverein einen massiven Schritt in Richtung Zukunft. Mit diesem Schritt tragen wir die Verantwortung, die uns als Teil der Bergsportgemeinde und als große zivilgesellschaftliche Kraft zukommt."

Eine überwältigende Mehrheit verabschiedet Strategie und Konzept zum Klimaschutz

Die Delegierten haben sich mit 87 Prozent der abgegebenen Stimmen dafür entschieden, dass **der DAV bis 2030 Klimaneutralität erreicht**. Dieses Ziel gilt für den Bundesverband sowie für die 357 Sektionen. Dabei wird das Prinzip „Vermeiden vor Reduzieren vor Kompensieren" verfolgt. Das konkrete Konzept zur Umsetzung dieser weitreichenden Entscheidung hat eine Projektgruppe aus 53 Ehren- und Hauptamtlichen innerhalb von zwei Jahren erarbeitet. Es stand ebenfalls zur Abstimmung und wurde mit 86 Prozent der Stimmen verabschiedet. Dem war eine sehr engagierte Diskussion der Delegierten vorausgegangen.

Ein Kernelement des Klimaschutzkonzepts ist die Emissions-Bilanzierung: Bereits 2022 erfassen der Bundesverband und die Sektionen ihren CO2-Ausstoß. Dafür wurde ein einheitliches Instrument entwickelt, das sich auf die Vorgaben des Greenhouse Gas Protocols stützt. Die Bilanz für das Jahr 2022 dient als Referenzwert, um die Wirksamkeit der Klimaschutzmaßnahmen zu überprüfen. Darüber hinaus bestimmt die jährlich oder alle zwei Jahre stattfindende Bilanzierung das Budget für die Klimaschutzmaßnahmen: Pro Tonne CO2-Ausstoß fließen 90 Euro (bzw. ab 2025 140 Euro) in einen Klimaschutztopf in der jeweiligen Sektion bzw. des Bundesverbands. Daraus sollen dann konkrete Klimaschutzmaßnahmen insbesondere in den **Bereichen Mobilität, Infrastruktur, Verpflegung, Kommunikation und Bildung** im Fokus stehen. Ab 2030 sollen die verbleibenden Emissionen in zertifizierten Projekten außerhalb des DAV kompensiert werden.

Auf den Weg in Richtung Klimaschutz hat sich der DAV bereits bei seiner Hauptversammlung im Jubiläumsjahr 2019 in München gemacht. In einer Resolution forderten die Delegierten damals von der Politik eine konsequente Klimapolitik ein. Außerdem ist damals auch eine Selbstverpflichtung beschlossen worden. Diese Selbstverpflichtung wird mit der Friedrichshafener Entscheidung nun konkretisiert.

Das Ziel der Klimaneutralität bis 2030 gilt auch für die DAV Summit Club GmbH. Bei der konkreten Umsetzung haben die Delegierten dem Tochterunternehmen für Bergreisen einen eigenständigen Weg zugebilligt, der der speziellen Situation als Marktteilnehmer Rechnung trägt. Dieses Konzept wird mit dem DAV Bundesverband abzustimmen sein.

Geschäftsbericht: Bislang gut durch die Krise

Der Klimaschutz war das dominierende Thema der Hauptversammlung. Andere Themen gab es aber auch, nicht zuletzt den Bericht des Präsidiums und der Geschäftsleitung des Bundesverbandes. Wichtig war dabei der Blick auf die Corona-Krise: Für das Jahr **2020** stehen rund **2,5 Prozent Wachstum** zu Buche, und auch für 2021 erwartet der DAV ein Wachstum - allerdings **unterhalb von einem Prozent**. Im Vergleich zu den allermeisten anderen Sportverbänden in Deutschland, die geschrumpft sind, ist das eine gute Bilanz. Dennoch hat der Verband viele zusätzliche Belastungen gehabt, die nur deshalb verschmerzbar gewesen sind, weil entsprechende Förderungen durch die öffentliche Hand geflossen sind. Beispiele für Belastungen sind die phasenweise wenig ausgelasteten Hütten und die monatelang geschlossenen Kletterhallen. Ein ähnlicher Bericht kam von der Bundesjugendleitung der JDAV. So habe die Jugendbildungsstätte in Bad Hindelang im letzten Jahr einen Rückgang der Übernachtungszahlen um rund 50 Prozent hinnehmen müssen.

Digitale Kanzlei 2020 DATEV

B&S Wirtschafts- und Steuerberatungsgesellschaft mbH

B & S GMBH

- Jahresabschlusserstellung
- Steuererklärungen aller Art
- Kostenrechnung
- Finanzbuchhaltung
- Unternehmensnachfolge
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Steuergestaltende Beratung
- Existenzgründungsberatung
- Land- und Forstwirtschaftliche Beratung
- Erbschaft/Schenkungssteuerliche Beratung

Standort Alzey:
Mainzer Straße 7 • 55232 Alzey
Tel. (06731) 498 69-0
Fax (06731) 498 69-9

Standort Worms:
Hochstraße 27 • 67547 Worms
Tel. (06241) 93 69 440
Fax (06241) 93 69 442

Geschäftsführer:
Diplom-Betriebswirt(FH), Martin Bentz, Steuerberater, Ldw. Buchstelle
Diplom-Betriebswirtin(FH), Daniela Schulz, Steuerberaterin, Ldw. Buchstelle

www.bs-steuerberatung.com• info@bs-steuerberatung.com

Zum Gedenken

Verstorbene im Jahr 2020/21

Günther Fischer

Michael Ofenloch

Helmut Joos

Martin Urstadt

Heinrich Heil

Beate Ferner

In stillem Gedenken ein letztes „Berg Heil **“**

Mitgliedsbeiträge der DAV Sektion Worms mit Gültigkeit ab 01.01.2019
(gemäß Beschluss der Mitgliederversammlung vom 06.03.2018)

DAV Kategorie	Bezeichnung	Beschreibung / Voraussetzung	Jahresbeitrag
1000	**A-Mitglied**	Mitglieder ab vollendetem 25. LJ	**72,00 €**
2000	**B-Mitglied**	Ehe-/Lebenspartner **(1)** von A/B oder D-Mitgliedern	**36,00 €**
2400		Aktive Bergwachtmitglieder	**36,00 €**
2600		Mitglieder ab vollendetem 70. LJ - **auf Antrag**	**36,00 €**
2700		Schwerbehinderte **(2)** ab vollendetem 25. LJ - **auf Antrag** **siehe auch Erläuterung (4)**	**36,00 €**
3000	**Gast-Mitglied**	Hauptmitgliedschaft in einer anderen Sektion des DAV oder einer Sektion des ÖAV oder des AV Südtirol	**16,00 €**
4000	**D-Mitglied**	Juniorinnen und Junioren (ab vollendetem 18. LJ bis zum vollendeten 25. LJ)	**55,00 €**
4700		Juniorinnen und Junioren schwerbehindert **(2)** - **auf Antrag**	**27,00 €**
	K/J-Mitglied	Kinder/Jugendliche **als Einzelmitglied**	
5010		a) 0 - vollendetes 14. LJ	**30,00 €**
5020		b) 15.- vollendetes 18. LJ	**48,00 €**
7000		Kinder/Jugendliche bis zum vollendeten 18. LJ **im Familien-Verbund (3)** / gilt **auf Antrag** auch für Kinder von Alleinerziehenden	**beitragsfrei**
7800		Schwerbehinderte **(2)** Kinder/Jugendliche bis zum vollendeten 18. LJ als Einzelmitglied - **auf Antrag**	**beitragsfrei**
	Familien (3)	Beitrag A-Mitglied plus B-Mitglied Kinder/Jugendliche bis zum vollendeten 18. LJ im **Familienverbund** sind beitragsfrei.	**108,00 €**

Erläuterungen:

(1) Voraussetzungen: Partner-/Familienmitglied gehört der selben Sektion an
es besteht eine identische Anschrift
Beitrag wird in einem Zahlungsvorgang beglichen

(2) Voraussetzungen: Vorlage eines gültigen Schwerbehindertenausweises
Behinderungsgrad mindestens 50 %

(3) Voraussetzungen: alle Familienmitglieder gehören derselben Sektion an
es besteht eine identische Anschrift
Beitrag wird in einem Zahlungsvorgang beglichen

(4) Voraussetzungen: Liegt eine der Voraussetzung für den Partnerbeitrag nicht mehr vor, erfolgt im Folgejahr die Umstufung in die entsprechende Kategorie.
Mitglieder der Kategorie B, deren Partner verstorben ist, bleiben auch weiterin in dieser Katergorie eingruppiert; insoweit genießen sie Bestandsschutz.

Wenn ein Partner-/Familienmitglied einen Ermäßigungsgrund (Schwerbehinderung, Junior, Senior, Mitglied der Bergwacht) aufweist, **werden beide auf Antrag als ermäßigt eingestuft**. Dieses Besserstellungsangebot gilt auch für Alleinerziehende.

Bei **Mitgliedschaftsbeginn ab 01.09.** reduziert sich im Aufnahmejahr der Mitgliedsbeitrag auf **die Hälfte des jeweiligen Beitragssatzes**.

Bei Vollmitgliedschaft (A-Mitglied) und Familienmitgliedschaft wird eine **einmalige Aufnahmegebühr in Höhe von 26,00 €** erhoben.

Neumitglieder, die zum 01. Januar eintreten, können bereits ab dem 01. Dezember des Vorjahrs ihre Mitgliederrechte in Anspruch nehmen. Der Mitgliedsbeitrag gilt für diesen Monat als entrichtet.

Kategorieeinteilung/-umstufung:
Die Zuordnung zu einer Beitragskategorie erfolgt in Abhängigkeit vom Lebensalter. Maßgebend ist dabei das Alter zu Beginn des Kalenderjahres. Ein Wechsel von einer Kategorie in die nächst höhere Kategorie tritt nicht am Tag nach dem Geburtstag (Beginn der „neuen" Altersgrenze") ein, sondern stets zu Beginn des dem Geburtstag folgenden Jahres.

Bei einem **Sektionswechsel** muss der Mitgliedsausweis nicht an die bisherige Sektion zurückgegeben werden.

Zusatzbeiträge für Klettersportler (Stand 01.01.2017)
Die Klettersportanlagen befinden sich in Sporthallen der Stadt Worms. Die Nutzung ist für Mitglieder ganzjährig, ausgenommen Ferienzeiten, zu den bekannt gegebenen Trainingszeiten möglich.
Aus dem Betrieb der Kletteranlagen entstehen der Sektion nutzungsspezifische Ausgaben, z.B. für: Unterhaltung der Kletterwände, Sicherheitsüberprüfungen, Routenbau (Veränderung und Erweiterung der Kletterrouten), Austausch der Sicherungsseile usw.
Im Interesse einer Gleichbehandlung der Mitglieder insgesamt werden die **Mitglieder, die aktiv** die Sportarten **Bouldern und Klettern** betreiben, an der Finanzierung der klettersportspezifischen Sachausgaben mit einem gesonderten Beitrag beteiligt.

Bezeichnung	Beschreibung / Voraussetzungen	Jahresbeitrag
Mitglieder	Kinder/Jugendliche bis zum vollendeten 18. LJ	**15,00 €**
	ab dem vollendeten 18. LJ	**30,00 €**
	Familien (Eltern – A- und B-Mitglied – und ihre Kinder /Jugendliche bis zum vollendeten 18. LJ)	**70,00 €**
Gäste	pro Tag und Trainingseinheit	**3,00 €**
	eine Leihgebühr für Klettergurt, Kletterschuhe und Sicherungsgerät pro Tag und Trainingseinheit Nutzungsentgelt und Leihgebühr sind **vor Ort unmittelbar bar an die/den Trainer*in** zu bezahlen.	**2,00 €**

Die genannten Zusatzbeiträge werden zu Jahresbeginn zusammen mit dem Mitgliedsbeitrag, ggfls. auch separat, im Wege des Lastschrifteinzugsverfahren eingezogen.

Fälligkeit des Mitgliedsbeitrages

Satzungsgemäß ist der Beitrag bis spätestens 31. Januar des jeweiligen Jahres an die Sektion zu zahlen. Haben Sie ein Lastschriftmandat erteilt, buchen wir Ihren Mitgliedsbeitrag in der ersten Januarwoche von dem uns bekannten/mitgeteilten Bankkonto ab.

Nur wenige Mitglieder nehmen nicht an dem zeit- und kostensparenden Lastschriftverfahren teil und möchten den Mitgliedsbeitrag überweisen. In diesem Fall bitten wir Sie um termingerechte Überweisung bis zum 31. Januar des Jahres auf das Konto bei der Sparkasse Worms-Alzey-Ried,

IBAN DE55 5535 0010 0000 2162 27
BIC MALADEWOR

Den Mitgliedsausweis erhalten Sie nach Zahlungseingang dann umgehend per Post.

Gültigkeit des Mitgliedsausweises

Für das folgende Kalenderjahr wird ein neuer Mitgliedsausweis ausgestellt. Dieser wird - sofern der Jahresbeitrag gezahlt ist – den Mitgliedern bis Mitte Februar zugestellt. Der Mitgliedsausweis des lfd. Jahres ist deshalb auch weiterhin gültig bis zum Erhalt des Folgeausweises, längstens jedoch bis Ende Februar des Folgejahres. Wurde die Mitgliedschaft zum 31.12. des lfd. Jahres beendet, verliert der Ausweis zeitgleich seine Gültigkeit.

Beendigung der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft ist jahresbezogen und kann deshalb immer nur zum 31.12. des Jahres beendet werden. Der Austritt aus dem DAV ist dem Vorstand der Sektion schriftlich mitzuteilen. Die Austrittserklärung hat bis **spätestens drei Monate vor Ablauf des Vereinsjahres, d.h. bis 30.09.** zu erfolgen. Später eingehende Austrittserklärungen wirken dann erst zum 31.12. des Folgejahres.

Mit Wirksamkeit der Austrittserklärung zum 31.12. des lfd. Jahres enden zeitgleich alle Mitgliederrechte. Der Mitgliedsausweis darf nicht über das Jahresende hinaus verwendet werden. Deutlich sei darauf hingewiesen, dass auch der bisherige obligatorische Versicherungsschutz dann nicht mehr besteht.

Änderung der Adresse / Bankverbindung

Damit Ausweis und die Zeitschrift PANORAMA richtig und termingerecht zugestellt werden können, ist eine Änderung der Adressdaten schnellstmöglich der Sektionsgeschäftsstelle mitzuteilen.

Gleiches gilt auch im Falle einer Änderung der Bankverbindung. Bei falscher bzw. ungültiger Bankverbindung erfolgt eine kostenpflichtige Rückbelastung durch die Bank. Diese zusätzlichen Kosten müssen dem betreffenden Mitglied belastet werden. Durch rechtzeitige Information der Sektionsgeschäftsstelle lassen sich die in solchen Fällen meist entstehenden Unannehmlichkeiten von vorne herein vermeiden.

Obligatorischer Versicherungsschutz

Die Mitgliedschaft im DAV schließt den Versicherungsschutz für Bergaktivitäten (Alpiner Sicherheits-Service) mit ein. Auch ist das Hüttengepäck der Hüttengäste versichert. Wegen des Umfangs der zugehörigen Detailinformationen ist eine Darstellung an dieser Stelle nicht möglich. Diese finden sich unter „**www.alpenverein.de**“ - am unteren Rand der Seite unter Rubrik „Services“ - dann Stichwort „Versicherungen“ auswählen.

Dort gibt es auch Information über kostenpflichtige Zusatzversicherungen.

Mitglieder-Self-Service „Mein Alpenverein“

Änderungen von Mitgliedsdaten sind online möglich

Ab sofort können unsere Mitglieder folgende Änderungen online selbst vornehmen:

- Adresse
- Bankdaten
- Beruf (freiwillige Angabe)
- Telefon inklusive Einwilligung zur Nutzung (Ja / Nein)
- E-Mail inklusive Einwilligung zur Nutzung (Ja / Nein)
- Panoramabezug (gedruckt / digital / kein Panorama)
- Sektionsnachrichten (gedruckt / digital / kein Bezug)
- Sektionsnewsletter (Ja / Nein)

Hierzu müssen Sie sich auf der Seite **„Mein Alpenverein“**

(https://mein.alpenverein.de)

einmalig unter Angabe Ihrer Mitgliedsnummer (diese finden Sie auf der Rückseite Ihres Ausweises z.B. 289/00/xxxxxx), den letzten 4 Stellen Ihrer IBAN sowie Ihrer E-Mail-Adresse registrieren (Konto erstellen). An diese angegebene E-Mail-Adresse wird daraufhin eine E-Mail mit einem Bestätigungslink gesendet. Hier müssen Sie ein persönliches Passwort vergeben. Anschließend wird die Registrierung noch einmal per E-Mail bestätigt. Künftig können Sie sich mit diesen Zugangsdaten anmelden und die obigen Änderungen selbst vornehmen.

Bitte beachten Sie, dass in der Spalte „Panorama digital“ bzw. „Sektionsmitteilungen digital“ die Wahlmöglichkeit „Ja“ bedeutet, dass das Medium in digitaler Form bezogen wird, „Nein“ in Printform und „kein“, dass das Medium gar nicht bezogen werden soll.

Sollten Sie eine Änderung der Adresse online vornehmen und zu einem Haushalt gehören, wird die Änderung auf alle Haushaltsmitglieder übertragen. Gleiches gilt für eine Änderung der Bankverbindung. Änderungen an anderen Feldern sind von jedem Mitglied einzeln vorzunehmen. Bei einer Familienmitgliedschaft können Adress- und Bankdaten nur von A- oder B-Mitgliedern geändert werden.

Alle Änderungen, die zur Auflösung von Familienmitgliedschaften bzw. zu Austritten aus diesen führen (z. B. unterschiedliche Adresseingaben oder Bankverbindungen), können digital nicht vorgenommen worden. Hierfür senden Sie bitte eine E-Mail an unsere Geschäftsstelle.

komoot

Dein nächstes Outdoor-Abenteuer wartet...

Mit dem Routenplaner von komoot hast du alles in der Hand, dein perfektes Outdoor-Erlebnis zu planen. Hol dir Inspiration von den Highlights der komoot Community und erkunde mit einer maßgeschneiderten Tour auch bekannte Regionen nochmal ganz neu. Die Natur bietet dir unbegrenzte Abenteuer – entdecke sie mit komoot.

Hol dir ein kostenloses Regionen-Paket
deiner Wahl im Wert von 8,99 € unter komoot.de/g.
Melde dich einfach bei komoot an und gib diesen Code ein:

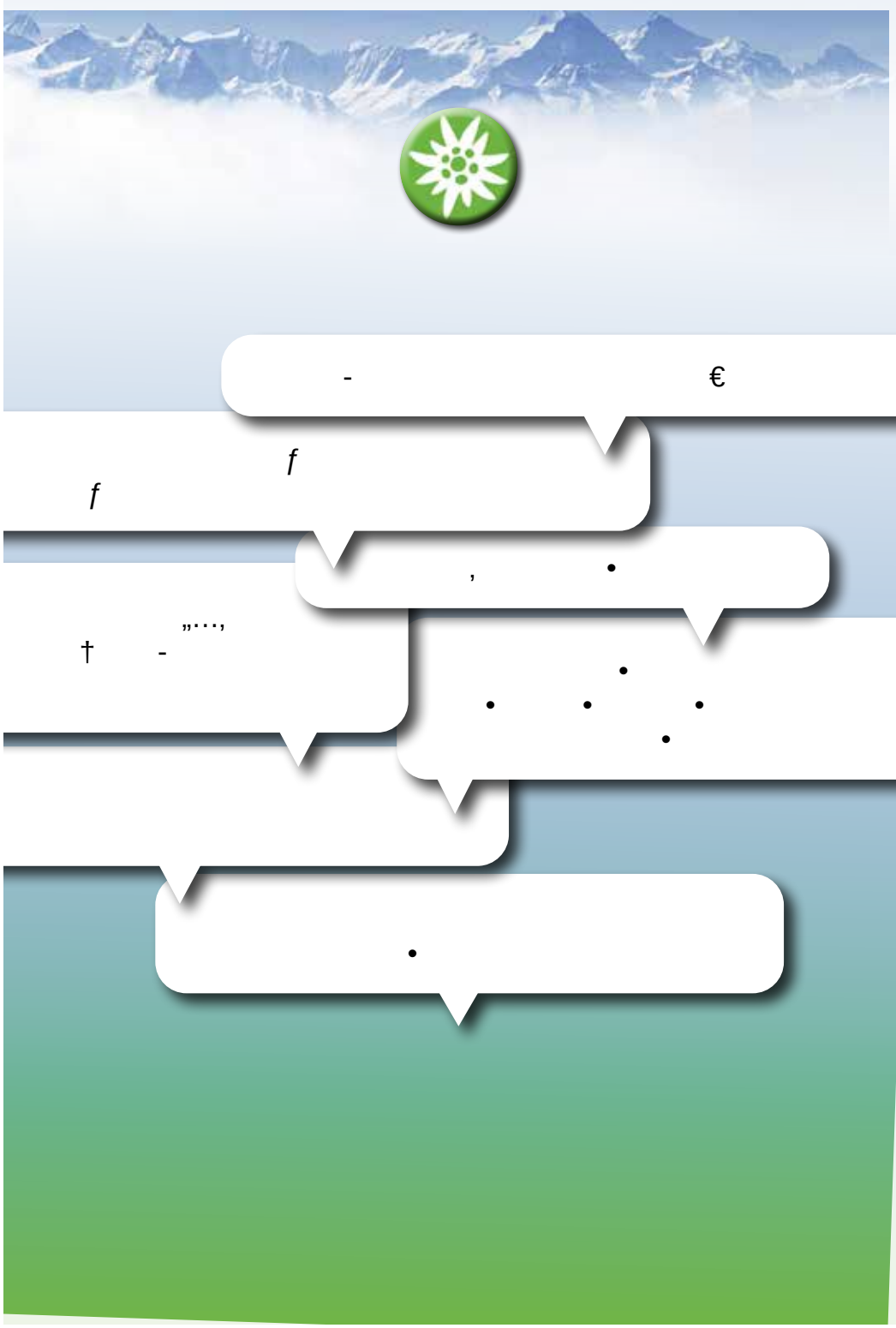
DAVWORMS

Nur für neue Nutzer.

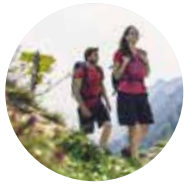
www.komoot.de

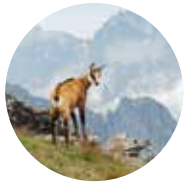
Laden im App Store

JETZT BEI Google Play



SCHÖN, DASS DU DABEI BIST!





Mit deinem Mitgliedsbeitrag trägst du dazu bei, dass ...

... die rund 320 DAV-Hütten modernisiert und mit neuesten Technologien umweltfreundlich betrieben werden können.

... circa 30.000 km Wanderwege in Deutschland und Österreich repariert, beschildert, markiert und somit sicher gehalten werden.

... neue DAV-Kletterhallen eröffnet oder bestehende renoviert werden können.

... Familien, Kindern und Jugendlichen die Freude am Bergsport und an der Natur vermittelt werden kann.

... Ausbildungskurse und Touren für alle Altersgruppen und in allen Bergsport-Disziplinen angeboten werden können.

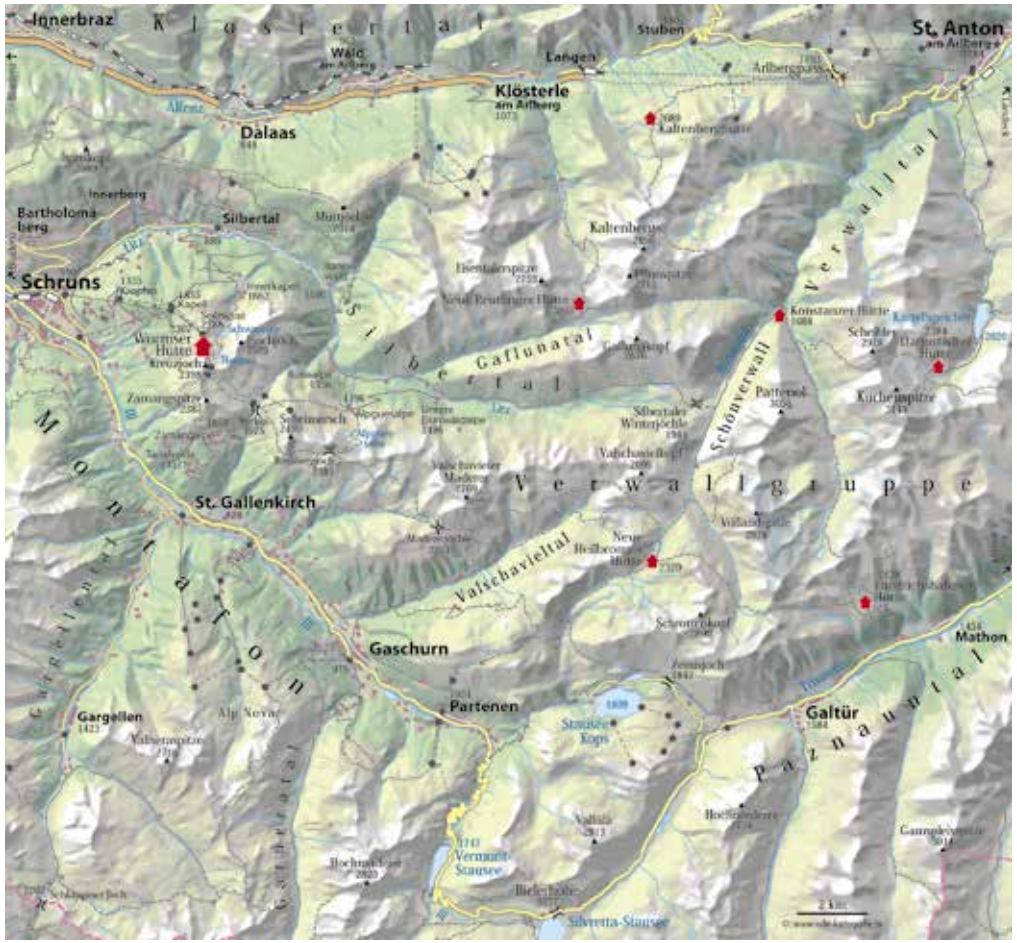
... Natur- und Klimaschutzprojekte umgesetzt werden können.

... die Schönheit und Ursprünglichkeit der Bergwelt erhalten wird.

Wir lieben die Berge.
Gemeinsam für Bergsport, Natur & Klima.

DAV

Die Wormser Hütte im alpinen Bergwegenetz



Wir begrüßen unsere 59 neuen Mitglieder (November 2020 bis Oktober 2021)

Vorname	Nachname	Ort
Stefan	Ahlers	Worms
Mina	Aztekin	Worms
Birgit	Bachmann	Worms
Bennet	Bachmann	Worms
Louis	Bähr	Mörstadt
Ralf	Barth	Fellbach
Sebastian	Bischof	Worms
Kim	Bischoff	Worms
Nicolai	Borger	Worms
Tobias	Brunner	Worms
Tina	Coressel	Mainz
Lennard	Coressel	Mainz
Joris	Coressel	Mainz
Pablo	Crisolli	Worms
Younis	Crisolli	Worms
Frank	Doll	Dienheim
Volker	Dörr	Worms
Hendrik	Eberhardt	Schruns
Siegbert	Ebner	Bürstadt
Dennis	Fisgus	Osthofen
Lucas	Haas	Viernheim
Frederick	Hey	Worms
Rainer	Hohenadel	Osthofen
Petra	Kaiserauer-Barth	Fellbach
Martin	Kalisch	Worms
Britta	Käufer	Worms
Leo	Käufer	Worms
Manuela	Kemmeter	Eich
Clara	Klapschus	Lampertheim
Clara	Klimaschewski	Frankenthal
David	Koch	Worms
Reinhard	Kratz	Worms

Vorname	Nachname	Ort
Alfrun	Kratz	Worms
Jaron	Kratz	Worms
Katrin	Lasslop	Viernheim
Tim	Lubojanski	Worms
Iris	Marzinzik	Osthofen
Alma	Nickel	Buckenhof
Ferdinand	Nickel	Buckenhof
Clemens	Nickel	Buckenhof
Andreas	Rieser	Mainz
Johanna	Saul	St Blasien
Thomas	Schäfer	Lampertheim
Markus	Schleich	Worms
Katrin	Schmidt	Worms
Markus	Schneikert	Worms
Rita	Schowalter	Worms-Herrnsheim
Stephan	Strobel	Worms
Beate	Strobel	Worms
Alexander	Strub	Worms
Tatjana	Tomm	Göllheim
Kai	Troge	Mettenheim
Thomas	Wagner	Osthofen
Helmut	Weber	Kirchheimbolanden
Cornelia	Weber	Kirchheimbolanden
Lars	Wegener	Worms
Stefan	Wei mann	Worms
Wencke	Wittner	Göllheim
Benjamin	Zeller	Worms

Wir gratulieren zu den Geburtstagen im Jahr 2021

zum 90. Geburtstag.

Herr	Heinz	Heppes	Göllheim	46 Jahre	Mitglied

zum 85. Geburtstag.

Herr	Gerhard	Blass	Worms	48 Jahre	Mitglied
Frau	Liselotte	Castan-Grimm	Worms-Horchheim	9 Jahre	Mitglied
Herr	Franz	Eberhardt	Worms	46 Jahre	Mitglied
Herr	Klaus	Herrmann	Bruchsal	64 Jahre	Mitglied
Herr	Herbert	Kiefer	Lampertheim-Hofheim	27 Jahre	Mitglied
Herr	Wilfried	Martin	Wintersheim	36 Jahre	Mitglied
Frau	Hannelore	Mowitz	Alzey	70 Jahre	Mitglied
Herr	Jörg	Peglow	Eppenrod	5 Jahre	Mitglied
Herr	Helmut	Stockmann	Bürstadt	33 Jahre	Mitglied
Herr	Gunter	Weber	Worms-Leiselheim	50 Jahre	Mitglied

zum 80. Geburtstag.

Herr	Ernst Peter	Bayer	Hallgarten	39 Jahre	Mitglied
Frau	Eva-Maria	Debus	Worms-Hochheim	44 Jahre	Mitglied
Frau	Renate	Fritsch	Worms-Horchheim	10 Jahre	Mitglied
Frau	Irene	Glaser	Worms-Rheindürkheim	38 Jahre	Mitglied
Herr	Manfred	Gülcher	Eppelsheim	40 Jahre	Mitglied
Herr	Gerhard	Guttowsky	Grünstadt	27 Jahre	Mitglied
Frau	Liesel	Kehl	Alsheim	55 Jahre	Mitglied
Herr	Günter	Klug	Lampertheim	17 Jahre	Mitglied
Frau	Waltraud	Marchlewski	Biblis	41 Jahre	Mitglied
Frau	Remigia	Naab	Hauenstein	36 Jahre	Mitglied
Herr	Helmut	Nippert	Biblis	7 Jahre	Mitglied
Herr	Paul-Herbert	Reuter	Worms-Horchheim	14 Jahre	Mitglied
Frau	Lieselotte	Schmitt	Worms-Pfiffligheim	42 Jahr	Mitglied
Frau	Agnes	Schott	Worms	33 Jahre	Mitglied
Frau	Helga	Schulze	Worms	16 Jahre	Mitglied
Frau	Hildegard	Weis	Worms-Horchheim	41 Jahre	Mitglied

….. und wünschen allen Geburtstagskindern
für die kommende Zeit
viel Gutes, vor allem Gesundheit.

$$' $#!

Bastianshauser Hof

!$)('(! $')' & %, & "!$ &
(!# !$ '' $
***- '(! $')' &%-
' '(! $ & "!$ &

Langjährige Mitgliedschaft

Die DAV Sektion Worms dankt allen Jubilaren im Jahre 2022 für die langjährige Mitgliedschaft und wünscht ihnen viel Gesundheit, alles Gute und noch viele schöne Erlebnisse in unserer DAV-Familie.

60 Jahre Mitgliedschaft

Herr	Eckhard Mandrella	Osthofen
Herr	Edgar Schanz	Bobenheim-Roxheim

50 Jahre Mitgliedschaft

Herr	Egon Eyerdam	Kirchheimbolanden
Herr	Gerhard Furler	Mörstadt
Frau	Doris Schasse	Worms-Neuhausen
Herr	Rudi Schasse	Worms-Neuhausen

40 Jahre Mitgliedschaft

Frau	Ute Barth	Lampertheim-Hofheim
Frau	Waltraud Bauer	Osthofen
Herr	Ernst Peter Bayer	Hallgarten
Herr	Matthias Färber	Eichenzell
Frau	Nora Grieser	Bürstadt
Herr	Roland Hahn	Lampertheim-Hofheim
Herr	Alexander Kraft	Worms-Hochheim
Frau	Waltraud Kraft	Worms-Hochheim

25 Jahre Mitgliedschaft

Herr	Hermann Balz	Westhofen
Herr	Edwin Fuhrmann	Albisheim
Frau	Annelie Hacker	Worms
Herr	Wolfgang Hertling	Biblis
Frau	Walburga Hertling	Biblis
Frau	Julia Hertling	Biblis
Herr	Norbert Jansen	Worms
Herr	Jürgen Knies	Worms-Wiesoppenheim
Herr	Heinrich I. Littig	Worms
Frau	Eva Littig	Worms
Herr	Dieter Peter	Worms-Pfeddersheim
Herr	Eduard Putz	Michelstadt
Herr	Jürgen Salewski	Worms
Herr	Ludger Sauerborn	Worms
Herr	Stefan Schmitt	Bermersheim
Frau	Dr. Sina Schmitz	Grünstadt
Frau	Anja Schneider	Worms
Frau	Natascha Timpe	Jetzendorf
Herr	Lars Woyna	Worms
Herr	Christoph Zell	Michelstadt
Frau	Emma Ziehr	Worms
Herr	Moritz Ziehr	Worms

Alpenvereinshütten HÜTTENTARIFE

WORMSER HÜTTE		I	Sektion Worms / LV Rheinland-Pfalz	
Hütte		Kategorie	Verband, Sektion	
D-67547 Worms, Ludwigstraße 33		E-Mail: geschaeftsstelle@dav-worms.de		
Sektionsadresse				

	Mehrbettzimmer		Matratzenlager	
Nächtigungstarife	Mitglieder	Nichtmitglieder	Mitglieder	Nichtmitglieder
Erwachsene	14,00 €	24,00 €	9,00 €	19,00 €
Junioren *(19 – 25 Jahre)*	14,00 €	24,00 €	9,00 €	19,00 €
Jugend *(7 – 18 Jahre)*	8,00 €	18,00 €	6,00 €	16,00 €
Kinder *(bis 6 Jahre)*	6,00 €	16,00 €	0,00 €	10,00 €

Aufpreis für Zweierzimmer Erwachsene: € / Junioren: € / Jugend: € / Kinder: €

Haustiere mit Haustierdecke € Haustiere nur in den Gasträumen (EG) erlaubt

Der Nächtigungstarif beinhaltet etwaige AV-spezifische Abgaben wie den Heizkostenzuschlag im Winter sowie die Reisegepäcksversicherung. Beim Bezahlen stellt der Hüttenwirt einen Beleg (Kassenbon oder Schlafmarke) aus, der gleichzeitig als Nachweis für die Reisegepäcksversicherung gilt.

Die Fremdenverkehrsabgabe/Ortstaxe kann separat erhoben werden.

Den Jugendtarif erhalten ebenso Jugendleiter/-innen und Jugendführer/-innen bei Vorlage ihres gültigen Jugendleiter-/Jugendführer-Ausweises bzw. beim DAV mit gültiger Jahresmarke.

Vorhandene Notlager werden erst dann vergeben, wenn sämtliche Schlafplätze belegt sind. Mitglieder und auch Nichtmitglieder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr nächtigen im Notlager unentgeltlich, alle anderen Personen haben einheitlich € 6,00 zu entrichten.

Die Übernachtungsermäßigung und weitere Vergünstigungen erhalten Alpenvereinsmitglieder nur gegen Vorlage des gültigen Mitgliedsausweises.

AVS-HÜTTEN GEGENRECHT

Gleichgestellt sind alle Mitglieder alpiner Vereine, auf deren Mitgliederausweis das Gegenrechtslogo und/oder das österreichische Gegenrechtslogo aufgedruckt oder aufgeklebt ist.

15.03.2018 Gerhard Muth

Unterschrift des Sektionsvorstandes mit Sektionsstempel

(Gerhard Muth, 1. Vors.)

Deutscher Alpenverein Sektion Worms e.V.

Kostenlose Übernachtungen

Kostenlos aufgenommen werden Angehörige der Bergrettungsdienste im Hauptamt sowie nach der 5-plus-1-Regel Tourenführer/-innen, Wanderleiter/-innen, Begleitpersonen von Menschen mit Behinderungen gemäß Behindertenausweis, Kletterbetreuer/-innen, Fachübungsleiter/-innen, Jugendführer/-innen, Jugendleiter/-innen und Familiengruppenleiter/-innen des ÖAV, DAV und AVS, wenn sie sich als solche ausweisen können und in ihrer Funktion mit einer Gruppe von mindestens fünf Personen unterwegs sind.

Bergsteigerverpflegung

Für mindestens ein „Bergsteigeressen" zahlen Mitglieder und ihnen Gleichgestellte einen um mindestens 10% ermäßigten Preis, der jedoch nicht höher sein darf als € 9,–. Es wird ein alkoholfreies Getränk angeboten, das mindestens 40% billiger ist als Bier in gleicher Menge. Mitglieder haben das Recht auf Teewasser für € 3,–/Liter (inkl. 2 Tassen).

Infrastrukturbeitrag

Selbstversorgung ist nicht gestattet. Ausgenommen sind Mitglieder und Gleichgestellte in den für Selbstversorgung vorgesehenen Bereichen (diese werden von der Sektion im Einvernehmen mit dem Hüttenwirt festgelegt!). Tagesgäste entrichten bei Selbstversorgung für die Nutzung der Infrastruktur der Hütte € 2,50 und Nächtigungsgäste € 5,–/Übernachtung. Mitgebrachte alkoholische Getränke dürfen generell nicht getrunken werden.

Von diesen Beiträgen befreit sind Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.

DAV alpenverein

Arbeitseinsatz Wormser Hütte 2021

Liebe Freunde der Wormser Hütte,

wieder ist ein Jahr vergangen. Mit großer Hoffnung blickten wir der Wintersaison 2021 entgegen, doch sie fand für uns nicht statt. Toller Schnee bis ins Tal, beste Wetterbedingungen und wir konnten uns nur die Bilder und Videoaufnahmen, die wir von unserem Hüttenwirt Manfred geschickt bekamen mit sehnsüchtigen Blicken anschauen. Im Frühjahr und Richtung Saisoneröffnung im Sommer entspannte sich die Situation, die Sommersaison startete mit etwas Verspätung Anfang Juli. Was bedeutete das für die Arbeiten an der Hütte?

Ein großer Wunsch vieler Hüttenfahrer, der schon öfter an unseren Hüttenreferenten Wolfgang Thiemermann herangetragen wurde, waren Aufstiegshilfen bzw. Leitern an den Stockbetten in den Zimmern der Hütte. Einige Ideen und Möglichkeiten wurden besprochen, ein

Prototyp angefertigt, der bei einem privaten Hüttenbesuch Ende Juli von mir probeweise montiert und angepasst wurde. Wie immer gab es noch einige Wünsche und Reparaturen die abzuarbeiten waren. Doch das war dieses Mal die Herausforderung. Sollten die Leitern, Ablagen und Regale doch pünktlich vor der anstehenden Hüttenfahrt angefertigt und montiert sein, damit sie von den Teilnehmern direkt genutzt werden konnten. Es blieb also nur wenig Zeit um alles anzufertigen. Doch mit ein paar Überstunden konnten mein Team und ich alle Teile rechtzeitig fertigstellen.

So wurden am 16.08.21 das Material und die Werkzeugkisten gepackt. Am Dienstag ging es wie immer früh morgens los in Richtung Berge. Da nicht nur Schruns eine einzige Baustelle ist, sondern auch an der uns bekannten Auffahrtsstraße gebaut wurde, nahm uns Manfred nach unserer Ankunft in Empfang und fuhr mit uns über die Umleitungsstrecke hoch zum Sennigratlift. Mittlerweile routiniert, mit Hilfe des Lift- und Hüttenpersonals, konnten wir vor der Mittagspause das komplette Material und Werkzeug zur Hütte transportieren. Nach einer Stärkung ging es direkt mit der Montage los. Zeitgleich wurden die Bettleitern, Regale, Ablagebretter und Verkleidungen angepasst und montiert, so konnten nach 2 Tagen meine Tischler Lukas und Paul mit unserem Auszubildenden Oliver die Heimreise schon wieder antreten. Die restlichen Reparaturen und Sonderwünsche wurden von mir „nicht ganz uneigennützig“ erledigt, kam am Donnerstag doch die erste Gruppe der diesjährigen Hüttenfahrt an und ein Wiedersehen mit allen Teilnehmern war wie immer sehr schön.

Am Freitag wurde noch eine nicht geplante Dachfensterverkleidung angefertigt, dann das Werkzeug gepackt

sodass wir alles direkt nach Liftstart am Samstagmorgen, zu unserem Transporter der am Kapell geparkt war transportierten. Alles funktionierte zeitlich sehr gut und so konnte ich die Tour zur Alpe Innerkapell noch mitwandern, was bei dem schönen Wetter und der guten Gesellschaft wie immer ein Genuss war.
Wieder an der Hütte zurück war das Trio Natur schon zur Stelle und spielte die ersten Lieder zum Hüttenabend. Bei schönstem Wetter konnten wir bis zum Einbruch der Dunkelheit draußen sitzen und einen zünftigen Abschluss der Arbeiten und der Hüttenfahrt feiern. Mit Ende des Tages war auch der letzte Arbeitseinsatz im Jahr 2021 auf der Hütte beendet.

Bleibt alle gesund.

Euer Hüttenschreiner
Lothar Röllecke

Bericht des Hüttenreferenten

Als vor einem Jahr der Hüttenbericht für das letztjährige Sektionsheft von mir geschrieben wurde, war noch alles unklar, ob es eine normale Wintersaison für unsere Hütte geben wird. Wir waren jedoch noch zuversichtlich einen einigermaßen geregelten Hüttenbetrieb durchführen zu können.

Die Ernüchterung kam aber mit dem Erlass der österreichischen Bundesregierung. Ab dem 03. November 2020 wurde das öffentliche Leben in Österreich heruntergefahren. Alle gastronomischen Betriebe mussten schließen und Übernachtungen zu touristischen Zwecken waren verboten. Das bedeutete auch für uns als Sektion und unseren Hüttenwirt Manfred, kein Hüttenbetrieb in der Wintersaison 2020/2021. Das war natürlich für alle Verantwortlichen ein schwerer Schlag, weil gerade im Winter das Geld verdient wird, das wir zum Abbau der Schulden aus dem Hüttenanbau dringend benötigen. Der Skibetrieb konnte zwar vor Weihnachten beginnen, es waren aber fast nur österreichische Staatsbürger zum Skifahren, weil die Einreise aus den Nachbarländern stark eingeschränkt wurde und mit zahlreichen Auflagen verbunden war. Auf der Webcam der Panoramabahn konnten wir fast täglich strahlenden Sonnenschein und optimale Pistenverhältnisse bewundern.
Nachdem die Inzidenzzahlen im Frühjahr durch ansteigende Temperaturen und der erfolgreich angelaufenen Impfung stark rückläufig waren, hofften wir alle auf eine erfolgreiche Sommersaison. So war es dann auch, und wir konnten mit leichter Verspätung zum Anfang Juli unsere Hütte wieder öffnen. Der Sommerbetrieb war wie erwartet gut verlaufen und auch unsere alljährliche Sektionsfahrt konnte im August durchgeführt werden.Lediglich die Anzahl der Übernachtungen war leicht rückläufig, weil die Wandergruppen fehlten.

Neben kleineren Instandhaltungen waren keine größeren Maßnahmen zum Erhalt der Hütte notwendig. Wir entschieden uns daher, einem allgemeinen Wunsch unserer Mitglieder nachzukommen und die Stockbetten mit Leitern auszustatten, um das mühselige Hochsteigen zu erleichtern. Diese handwerkliche Arbeit wurde wie schon so oft, von unserem Hüttenschreiner Lothar Röllecke vorbildlich ausgeführt. Weiterhin wurden defekte Nachtspeicheröfen gegen Infrarotheizpanele mit integrierter Beleuchtung ausgetauscht. Trotz fehlendem Winterbetrieb mussten alle Kontrollen durchgeführt werden, die für einen geordneten und den Vorschriften entsprechenden Sommerbetrieb notwendig sind.

Hierzu zählt z.B. der laufende Betrieb der Brandmeldeanlage, Qualitätskontrolle des Trinkwassers aus dem Herzsee, Wartung der UV - Anlage zur Trinkwasseraufbereitung.

Bis Ende September hatten wir noch optimale Wetterverhältnisse, eine gute -1/2- Auslastung und auch während der Saison keinen Coronafall zu melden. Aber dann schlug das Wetter um, und es gab die ersten ergiebigen Schneefälle. Nach einer doch erfolgreichen Sommersaison entschied man sich daher die Hütte in der ersten Oktoberwoche zu schließen.

Nachdem zu Beginn der kalten Jahreszeit die Infektionszahlen in Österreich wieder stark zugenommen haben, war bei Erstellung von diesem Bericht noch nicht abzusehen, wie die kommende Wintersaison verlaufen wird. Tatsache ist aber, dass die österreichische Regierung gehandelt hat und ab dem 08. November 2021 in fast allen Bereichen die 2G Regelung einzuhalten ist. Zusätzlich ist ab dem 15. November 2021 im gesamten Skigebiet der Silvretta Montafon Bahnen ein 2G - Nachweis auch schon ab dem 12. Lebensjahr zu erbringen. Durch diese Maßnahmen wird sichergestellt, dass nur Geimpfte und Genesene die Wormser Hütte besuchen können.

Die kommende Wintersaison wird bestimmt nicht sorgenfrei verlaufen, aber trotzdem sind wir zuversichtlich für die kommende Zeit.

Wolfgang Thiemermann
Hüttenreferent

.... aus dem Hüttenbuch der Wormser Hütte

Wormser Hütte

Ein kleiner Traum aus Holz und Stein,
dein Anblick lädt zum Rasten ein.
Dem Schutzsuchenden bietest du,
ein warmes Lager voller Ruh.
Aus deiner Küche kommt heraus,
ein super leck‘rer Gaumenschmaus.
Auch den Durst kann man hier stillen,
oder einfach mal nur chillen.
Die Aussicht gibt‘s umsonst dazu,
wieder erholt ist man im Nu.
2E 6RQQH VFKLHQ RE 5HJHQ
Du bist und bleibst ein lohnend Ziel.

Willi der Bergpoet

12. September 2021 - „Pfälzer Hüttentour“

„Jetzt geht’s los!“ – endlich dürfen wir wieder gemeinsam wandern und unser Gerhard Muth führte die erste Tageswanderung im Jahr 2021 - im September! 17 hochmotivierte Wanderkameraden machen sich in Albersweiler auf die „Pfälzer Hüttentour“. Bei herrlichem Wetter werden in 19 Kilometern rund 700 Höhenmeter bewältigt. 4 Hütten liegen am Weg und sehr schöne Ausblicke. Das erste Highlight ist die St. Anna Kapelle, die mit herrlichem Weitblick über die ganze oberrheinische Tiefebene bis in den Oden- und den nördlichen Schwarzwald auf einer Kanzel am Osthang des Teufelsberges über Burrweiler thront. Gerhard weiß Interessantes zur Geschichte der im Ursprung aus dem 16. Jahrhundert stammenden Wallfahrtskirche zu erzählen.
Der abwechslungsreiche Weg führt bergab ins Hainbachtal, um Richtung

Gleisweiler wieder bergauf zu wandern, vorbei am Privatsanatorium zum Luitpoldplatz. Weiter geht es zur Trifelsblick-Hütte und über die Wegespinne Dreimärker zur Landauer Hütte. Hier machen wir Rast, verspeisen die letzten Bratwürste und Flammkuchen, was Corona bedingt geduldiges Anstehen erfordert. Am Nachmittag erklimmen wir den Orensfelsen, ein atemberaubender Aussichtspunkt über dem Queichtal. Ein kleiner fast schon alpin anmutender felsiger Saumpfad folgt der Geländekante zu einem Startplatz für Paraglider. Mit angehaltenem Atem beobachten wir die knapp über den Boden schleifenden Starts und bewundern die elegant über den Wipfeln kreisenden bunten Schirme. Nun geht es nur noch gemütlich bergab vorbei am Naturfreundehaus Kiesbuckel und zurück nach St. Johann.
Ein herzliches Dankeschön an Gerhard für diese wunderschöne und erlebnisreiche Tagestour.

Iris Peterek

03. Oktober 2021 - „Burgentour Neckarsteig“

Am 3. Oktober war es endlich einmal wieder soweit - ein ganzer Bus voll DAV Mitgliedern - freute sich auf die Monatswanderung „Burgentour Neckarsteig“.
Frohgelaunt trafen wir uns am Sonntagmorgen um 8:30 Uhr am Parkplatz EWR-Arena. Die Fahrt dauerte ca. 1,5 Stunden, die natürlich ganz schnell vorbeiging, da man sich ja soviel zu erzählen hatte, was die letzte Zeit alles passiert war.
Wir wanderten am Neckar entlang auf traumhaften Wegen. Unsere erste Sehenswürdigkeit war die Hornburg, dann wanderten wir über den Michaelsberg mit seiner alten Wehrkapelle zum Schloss Horneck. Vom Michaelsberg sind wir dann hinabgestiegen durch uralte malerische Weinterrassen - genannt das „Gundelsheimer Himmelreich“. Es waren zwar „nur ca. 370 Höhenmeter“, die hatten es aber in sich (meiner Meinung nach). Gegen 12:00 Uhr machten wir eine kleine Mittagsrast an einem schönen Gutshof. Dann ging es gestärkt weiter - zwischendrin war immer mal ein leichter Regenschauer. Aber wie meistens, wenn der DAV Worms unterwegs ist, meint es Petrus gut mit uns. Weiter ging es dann durch das Fachwerkstädtchen Gundelsheim

- die Häuser alle schön mit Blumen geschmückt und viele Bauerngärtchen. Dann querten wir den Neckar und stiegen zur Burg Guttenberg hinauf. Natürlich hat uns unsere Wanderleiterin Iris Peterek wie immer mit interessanten geschichtlichen Informationen versorgt - auch unsere Stadt Worms hat dabei eine große Rolle gespielt.
Von einer Bergkapelle hatten wir einen wunderbaren Blick über Heinsheim, dessen Nachtigallenweg uns Richtung Bad-Wimpfen führte. Die letzten 45 min. setzte dann noch ein leichter Regen ein. In Bad Wimpfen , der größten Kaiserpfalz nördlich der Alpen, machten wir noch einen kleinen Rundgang durch die historische Altstadt, wurden von einer Blaskapelle empfangen (Iris hat keine Kosten und Mühen gescheut), schlenderten durch die malerischen Gässchen in unser Abschlusslokal und konnten unsere Kräfte wiederaufbauen. Die gesamte Wanderung betrug ca. 20 km, es ging öfters bergauf und bergab.

Man konnte auch schon nach 10 km wieder in den Bus einsteigen - wie es für jeden passte.
Gegen 20:30 Uhr waren wir dann wieder zu Hause. Ein großes Dankeschön an Iris.

Marianne Lerch

06. November 2021
„Von Hohensachsen auf dem Burgensteig nach Schriesheim“

Trotz des unbeständigen Wetters ließen sich die DAV Wanderer nicht davon abhalten, den Burgen- und Blütensteig zu erwandern.
Mit Regenschirm und Regencape ging es am Parkplatz des Sportplatzes in Hohensachsen los.
Die Route führte hinauf in die Weinberge, weiter steil hinauf in den Wald – in Serpentinen in das Apfelbachtal. Dann erfolgte der Aufstieg zur Hirschburg. Die Hirschburg ist die Ruine eines Rundlings auf einem jetzt von Laubwald bedeckten Bergsporns. Möglicherweise handelt es sich um die erste Burg der 1174 erstmals erwähnten Herren von Strahlenberg. Der Burgensteig führt weiter aufwärts im Wald und erreicht die Schanzenköpfle-Ruine.
Diese Burg war vermutlich der im frühen 12. Jh. errichtete Stammsitz der 1142 erstmals erwähnten Edelfreien von Hirschberg.
Von den Ruinen führt der Burgensteig im Wald weiter zu einer Schutzhütte, an der wir eine kleine Rast einlegten. Gut gestärkt führt uns der Burgensteig hinab in die Hänge des Kanzelbachtals.
Dort verlässt der Weg oberhalb von Schriesheim aussichtsreich den Wald und trifft auf den Blütenweg. Die Wetterlage besserte sich langsam – die Regenschirme wurden langsam wieder eingepackt und wir genossen das letzte Drittel auf dem Blütenweg zurück nach Hohensachsen.
Herrliche Aussichten auf die Rheinebene - wunderschön gefärbtes Laub der Weinreben - begleiteten uns nach Hohensachsen.
Den Abschluss bildete die Einkehr beim Landgasthaus Ziegler. Hier wurden wir verwöhnt mit leckeren Speisen und passendem Getränk.
Es war eine sehr schöne Wanderung mit herrlichen Ausblicken und einer tollen Gruppe.

Edith Ruderer

04. September 2021
„Nachtwanderung von St. Alban nach neu Bamberg“

Bei der nächtlichen Anreise zum Treffpunkt am Friedhof in St. Alban um 1 Uhr amüsieren wir uns über die Sendung im Radio „Betreutes Wachbleiben“.
Es ist ungewöhnlich, eine Aktivität gegen den Biorhythmus zu starten. Aber alle sind euphorisch und für ein besonderes Erlebnis bereit. Ein Ersatztermin wurde notwendig, da beim ursprünglichen Termin das Wetter nicht mitmachte. Jetzt steht uns eine perfekte Nacht bevor.
Zunächst heißt es Geduld zu haben, damit sich die Augen an die Dunkelheit gewöhnen können und damit das Laufen sicher wird. Für den größten Teil des Weges ist kein künstliches Licht notwendig. Lediglich im dunklen Wald wird die Handy-Bildschirmbeleuchtung von einigen auf den Boden gerichtet.
Die Wanderung führt entlang der Appel auf dem Radweg durch Wald, Wiesen, Felder, Weinberge und schlummernden Dörfern. Hoffentlich haben wir durch unsere Gespräche keine Dorfbewohner aus dem Schlaf gerissen.
Der Sternenhimmel bei wolkenlosem Himmel ist umwerfend. Iris hat die Wanderroute extra so ausgesucht, dass hier möglichst wenig Streulicht vorhanden ist. Der Mond steht nur mit einer kleinen Sichel am Himmel. Dadurch kommen die Sterne noch besser zur Geltung. Die Milchstraße ist als dichte Sternenstraße zu sehen. Unglaublich. Der Abendstern Venus, die Sternzeichen Großer Wagen, Kassiopeia und Pegasus sind klar auszumachen, ebenfalls die vorbeizie-

hende ISS. Die Sternschnuppen sind ein besonderes Highlight.
Auf einem Teil unseres Weges begleiten uns Waldkäuze mit ihren Rufen. Iris‘ Mann Thomas hat uns bei zwei Pausen mit heißem Kaffee verwöhnt.
Bei einem Teil des Weges schlägt Anne vor, die Unterhaltung einzustellen und mit etwas Abstand zueinander zu laufen, um sich noch intensiver auf die nächtliche Stimmung einzulassen.
Plötzlich liegen zwei schlafende Kühe auf dem Weg und versperren uns den Weg. Die Kühe sind, so wie wir, total von der Situation überrascht. Sie stehen desorientiert auf und wunderten sich, was die Menschen hier wohl machen.
Pünktlich zum Sonnenaufgang erreichen wir unser Ziel, die Burgruine Neu Bamberg.
Zum Abschluss gibt es ein gutes Frühstück in der Bäckerei Lüning in Wöllstein.
Die Nachtwanderung war ein Erlebnis mit vielen ungewöhnlichen Eindrücken. Etwas müde, aber glücklich fahren wir zurück nach Hause. Iris und Anne, vielen, vielen Dank für die außergewöhnliche Wanderidee.

Stefan Seemer

18. September 2021 - „Auf der Weinheimense Route“

Am 18. September 2021 trafen wir, 28 Sektionsmitglieder, uns auf dem Parkplatz bei der Poppenschenke in Alzey-Weinheim. Die Wiedersehensfreude nach so langer Zeit war groß, die Begrüßung allerdings Corona bedingt mit Abstand.

Auf einer Länge von rund 10 km führte Iris uns bei herrlichem Sonnenschein durch noch nicht abgeerntete Weinberge entlang des Alzeyer Kunstweges und durch die Bucht des 30 Millionen Jahre alten Weinheimer Urmeeres, das heute trocken liegt. Wir kamen am Heiligenblutberg Turm vorbei und betrachteten Skulpturen wie z.B. die Trauben-

trägerin. Eine kurze Rast gab es am Wingertshaus des Lions-Clubs „An der Kelter“. Das Besondere hier waren die über 30 Millionen Jahre alten Gesteinsblöcke, in denen wir Muschel- und Austernschalen entdecken konnten. Ein besonderer Hingucker war dann auch für die Fotografen unter uns die grüne Weinkirche. Iris führte uns weiter zum Naturdenkmal „Die Trift“, die Steilwand des ehemaligen Steinbruchs bestehend aus eiszeitlichem Löss. Die 30 Millionen Jahre alte Steilwand mit ihren Gesteinsschichten aus verschiedenen Epochen und ihren Einschlüssen, bestehend aus Muscheln, Schnecken und Fischresten, insbesondere Haifischzähnen hinterließ bei uns allen einen besonderen Eindruck.

Am Ende der Wanderung erklärte Iris uns den Begriff „Weinheimense“. Er

ist abgeleitet von der Meeresschnecke Cerithium weinheimense. Nirgendwo sonst in den Küstensanden des Mainzer Beckens wurden diese Versteinerungen gefunden.

Zum Abschluss erwartete uns eine Gutsschenke der besonderen Art, die „Poppenschenke“.

Liebe Iris, du hast uns sehr interessante geologische, biologische und historische Informationen vermittelt. Wir bedanken uns herzlich für diese wunderschöne Wanderung.

Gudrun und Norbert Lautenschläger

01. Oktober 2021 - „Hammelbacher Klangwanderweg“

Der „Hammelbacher Klangwanderweg“ führte uns vorbei an der Weschnitz Quelle zu 8 verschiedenen am Wegesrand aufgestellten Klanginstrumenten.
Die Stille entdecken – und gleichzeitig Klänge erleben: Ist das nicht ein Widerspruch? Und doch ist es ein uralter Weg, den viele Kulturen gegangen sind, um zu wirklicher Stille, zur eigenen Mitte und damit schließlich zum eigenen Selbst zu finden. Die Konzentration auf einen Klang hilft uns beim Innehalten, hilft, zur Ruhe zu kommen. Da entsteht keine Musik, der man zuhören soll und auch kein Lärm, der einen nerven dürfte. Es entsteht ein Klang in der Stille, dem man lauschen darf, um die Stille besser wahrzunehmen. Und das ist auch die Stille in uns selbst.
Es ist war eine leichte Rundwanderung durch Mischwälder und aussichtsreichen Hügeln.

Quelle v. Hammelbacher Touristik (Internet)

Halbtageswanderung

11. November 2021 - „Martinswanderung“

Unter der fachkundigen Führung von Iris Peterek und Karo Noé-Kurzfeld ging es am Sonntag per Bus zur Halbtagswanderung rund um den Donnersberg.

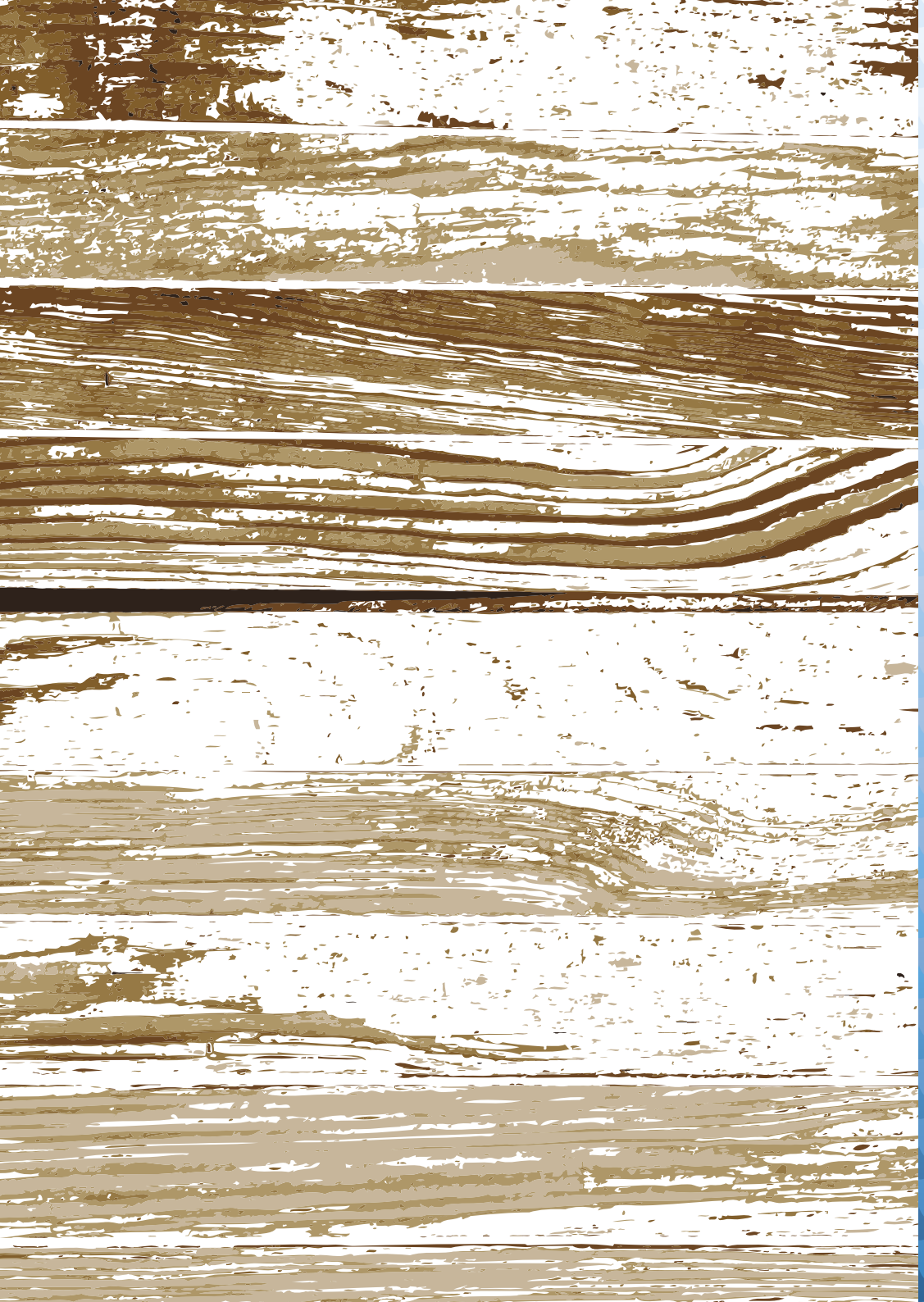
Viele interessante Informationen über den höchsten Berg der Pfalz und die dortige ehemalige Keltensiedlung begleiteten uns auf unserer Wanderung. Kaum vorstellbar, dass es zur Zeit der Entstehung des Bergs heiß und trocken war, und es den Rhein noch nicht gab.

Vor mehr als 2000 Jahren errichteten die Kelten dort eine der größten Höhensiedlungen nördlich der Alpen. Wir konnten den noch erhaltenen Ringwall und einen Teil der Schutzmauer bestaunen.

Lange folgten wir dem mit dem Symbol des keltischen Achsnagels - der als bekanntestes Fundstück gilt - markierten Weg. Nach der höchsten Erhebung, dem „Königsstuhl“ ging es zum Moltkefelsen mit dem Adlerbogen, von dem aus wir die herrliche Aussicht in die Rheinebene genossen. Immer wieder zogen herbstliche Nebelschwaden durch den Wald, wir liefen über einen bunten Blätterteppich, der Himmel war wolkenverhangen, aber wir blieben von Regen verschont. Auf die Einkehr in der wohlig warmen Gaststube des urigen Kastanienhofs freuten sich wohl alle Teilnehmer.

Im Bus hörten wir zum Abschluss noch die Geschichte von Sankt Martin.
Eine runde Sache, diese Martinswanderung!

Monika Böttrich



Ernst Berg GmbH

Sanitär - Heizung - Spenglerei
Regenerative Energien - Kundendienst

Dirolfstraße 45, 67549 Worms
Tel. 06241-52111, Fax 06241-594455
info@ernst-berg.de

www.ernst-berg.de

sanitär heizung klima

ÜBERWACHT St. Augustin § 10 / WHG

Fachbetrieb für Heizöl-verbraucheranlagen nach WHG